

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Qualifizierung bei der Bayerischen Landesärztekammer

Notärztlich erfahrene Kolleginnen und Kollegen haben als Ärztliche Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) die Aufgabe und die Möglichkeit, die notfallmedizinische Versorgung der bayerischen Bevölkerung in führenden Positionen mit zu gestalten und gegebenenfalls zu verbessern.

Bekanntlich stellen die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen alleine schon eine Herausforderung dar für die notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung wie auch die Leitung und Begleitung der im öffentlichen Rettungsdienst Tätigen.

Gemäß dem Bayerischen Rettungsdienstgesetz werden Ärztliche Leiter Rettungsdienst in Bayern in einem Team tätig – üblicherweise neben einer Haupttätigkeit.

Im Interesse einer für mehrere Beteiligte erfolgreichen und konstruktiven Tätigkeit als Ärztliche Leiterin Rettungsdienst/Ärztlicher Leiter Rettungsdienst gilt es also, existente Kompetenzen in medizinisch-organisatorischer Hinsicht zu konsolidieren, zu reflektieren, weiter zu entwickeln.

Das 24 Monate dauernde Qualifizierungs-Konzept ÄLRD soll die angehenden ÄLRD auf ihrem Weg zur ÄLRD-Tätigkeit initial begleiten. Dieses Konzept besteht aus 7 Modulen mit insgesamt 220 Fortbildungs-Stunden (á 45 Minuten).

Nach Absolvierung der ÄLRD-Module 1 - 4 melden sich die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst auf Widerruf für die Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ bei der Bayerischen Landesärztekammer an.

Kompetenzworkshops u.a. zu den Themen wirksame Führung, ausgewogen erfolgreiche Gremienarbeit sowie ein web-basiertes und personalisiertes Mentoring-Konzept sind weitere, berufsbegleitende Qualifizierungs-Komponenten in den ÄLRD-Modulen 5 - 7.

Auch hier ist eine Vernetzung mit dem Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM), München, das im Auftrag der Sozialversicherungsträger in Bayern momentan hinsichtlich speziell der Assessments für ÄLRD tätig ist, geplant.

Anforderungsbezogen ist die ÄLRD-Qualifizierung auch abgestimmt mit der Arbeitsgemeinschaft der Zweckverbände für Feuerwehralarmierung und Rettungsdienst, ebenfalls den Sozialversicherungsträger, fachlich begleitet von der Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte.

Die Bayerische Landesärztekammer setzt dieses ÄLRD-Qualifizierungskonzept im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium des Innern um.

Zielgruppe:

Erfahrene Notärztinnen und Notärzte, die die u.g. Voraussetzungen zur Bestellung zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst erfüllen.

Teilnahme-Voraussetzungen:

Zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst kann gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bayerischen Staatsministerium des Innern und den Sozialversicherungsträgern zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst vom 02.12.2009 nur bestellt werden, wer

1. erfolgreich das Assessment beim Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) absolviert hat,
2. als Facharzt in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin oder Allgemeinmedizin anerkannt ist,
3. erfolgreich an einer Qualifizierungsmaßnahme zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst teilgenommen hat,
4. über eine mindestens dreijährige Einsatzerfahrung als Notarzt im Rettungsdienst verfügt und regelmäßig im Notarztendienst des Rettungsdienstbereiches, in dem er zum Ärztlichen Leiter Rettungsdienst als ÄLRD bestellt werden soll, tätig ist,
5. die Qualifikation zum Leitenden Notarzt besitzt und
6. während seiner Tätigkeit Verbandsfunktionen bei einem Durchführenden des Rettungsdienstes oder der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns ruhen lässt.

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Qualifizierung bei der Bayerischen Landesärztekammer

Lernziele/Themen/Inhalte:

Für die geplante Übernahme von Koordinierungs- und Leitungsaufgaben in einem Rettungsdienstbereich wird fokussiert auf die Weiter-Entwicklung u.a. folgender Kompetenzen:

- Sachkompetenz
- Methodenkompetenz
- Aufgaben- und Ergebnisorientierung
- Kommunikationskompetenz (individuell sowie bzgl. Gremienarbeit)
- Kompetenz zu Konfliktlösung, Motivation und Menschenführung
- Kernkompetenzen zu Innovationsfähigkeit mit Optimierung persönlicher Lernkonzepte
- Selbstmanagement-Kompetenz
- Interprofessionell und interdisziplinär abgestimmtes und zielorientiertes Denken und Handeln
- Führungskompetenz

Programm/Information:

BLÄK, Anneliese Konzack, Tel. 089 4147-499, -141, Jana Sommer, Tel. 089 4147-341, -141
Dipl. Kfm. Andrea Lutz, Tel. 089 4147-288, -141, Fax 089 4147-831, E-Mail: seminare@blaek.de

Hinweis:

Diese mindestens 220 Fortbildungs-Stunden á 45 Min. umfassende Qualifizierung wird als kombiniertes eLearning- und Präsenzseminar angeboten.

Die Qualifizierung wird modular (ÄLRD-Modul 1 – 7) in einem Zeitraum von 24 Monaten durchgeführt. Die einzelnen Module sind aufeinander aufgebaut und in der angegebenen Reihenfolge zu absolvieren.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühren belaufen sich wie folgt:

ÄLRD-Modul 1: 200 €

ÄLRD-Modul 2 + 3: 1.700 € (beide Module zusammen)

ÄLRD-Modul 4: 1.800 €

Prüfungsgebühr zur Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“: 110 €

ÄLRD-Modul 5: 700 €

ÄLRD-Modul 6: 700 €

ÄLRD-Modul 7: 700 €

In den Teilnahmegebühren sind Seminarunterlagen, Zugang zur eLearning Plattform, Imbiss und Getränke während des Seminars sowie Unterbringung an drei Tagen im Tagungshotel im Rahmen des ÄLRD-Moduls 4 inkludiert.

Fortbildungspunkte werden gemäß gültiger Richtlinie des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer zuerkannt.

Anmeldung:

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich über das bei der Bayerischen Landesärztekammer verfügbare Anmeldeformular entgegengenommen. Die Vergabe der Seminarplätze je Seminar richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen je Seminar begrenzt.

Ergänzender Hinweis:

Informationen zur Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ entnehmen Sie bitte [www.blaek.de/Weiterbildung/Weiterbildungsordnung 2004/](http://www.blaek.de/Weiterbildung/Weiterbildungsordnung%202004/) Abschnitt C